



PAULUSGEMEINDE

BRIEF IM JUNI 2011

Liebe Gemeindeglieder,

„Einer teilt reichlich aus und hat immer mehr; ein anderer kargt, wo er nicht soll, und wird doch ärmer.“
– So der Monatsspruch.

Einer teilt reichlich aus und hat immer mehr... Da erscheint vor meinem inneren Auge ein großzügiger Mensch. Freigebig und überall beliebt. Ein Mensch mit offenen Armen und offenem Herzen. Nein, nicht der verlorene Sohn, der sein ganzes Geld verprasst. Der alle Freunde freihält, bis er selber nichts mehr hat. Nein, hier investiert jemand das, was ihm anvertraut ist, in ein lohnendes Produkt. Und seine Investition trägt Früchte. Es wird immer mehr. Was immer auch „es“ sei: Geld oder Gut? Oder gar unsichtbare Güter, wie Gastfreundschaft oder Liebe? Ein glücklicher Mensch ...

Ein anderer kargt, wo er nicht soll, und wird doch ärmer ... Da ist der andere: Mit zusammengebissenen Zähnen versucht er, auf einen grünen Zweig zu kommen. Versucht mitzuhalten im Wettlauf des wirtschaftlichen und sozialen Aufstiegs. „Du bist, was du hast“ – ist sein Lebensmotto. Und irgendwie schafft er es doch nicht – trotz aller Sparsamkeit, trotz aller Anstrengung. Sind seine Finanzberater schlecht? Oder meint es das Schicksal einfach nicht gut mit ihm?

Zwei Menschen, zwei Charaktere, wie sie uns im Alltag oft begegnen. Was hat der eine, was der andere nicht hat? Ist das eine einfach nur Glück, das andere Unglück? Segen oder Fluch?

„Wo dein Schatz ist, da ist auch dein Herz.“ So das Motto, unter dem sich Anfang Juni in Dresden wieder tausende evangelische Christen beim Kirchentag treffen. Glücklich der Mensch, der weiß, wo sein Schatz ist. Der weiß: Sinn und Halt meines Lebens

liegen nicht in Äußerlichkeiten, nicht in Hab und Gut, nicht in sozialem Status oder in besonderen Fähigkeiten. Traurig der Mensch, der meint, er müsse sich ständig beweisen, der meint, seinen Halt nur in Erfolg, Geld und Gut zu finden. In der Anerkennung von anderen.

Der eine kann nämlich frohen Herzens abgeben, weil er keine Angst hat, etwas zu verlieren. Der weiß: Mein Wert, meine Würde und mein Sein liegen allein in Gottes Hand. Ich bin von ihm geliebt, und dieser Quell der Liebe wird nie versiegen. Aus dieser Quelle schöpfend kann ich fröhlich weitergeben, abgeben und teilen ... sie wird nie versiegen.

Verstehen Sie mich nicht falsch. Natürlich ist es richtig und wichtig, mit den uns anvertrauten Gütern, mit unserer Zeit und materiellen Gütern, verantwortungsvoll umzugehen. Es ist richtig und wichtig, zu planen und ordentlich zu wirtschaften. Aber es gibt immer den Punkt, das Gedachte und Geplante aus der Hand zu geben. Nicht verbissen zu werden. Gelassen abzuwarten, was sich daraus entwickeln mag. Ich lege wohl die Saat, aber das Gedeihen gibt Gott.

So gesehen wird „... es ... immer mehr ...“

Herzlich. Ihr



MONATSSPRUCH IM JUNI

„Einer teilt reichlich aus und hat immer mehr; ein anderer kargt, wo er nicht soll, und wird doch ärmer.“

Sprichwörter 11, 24



GOTTESDIENSTE

sonntags, 10:00 Uhr,
Pauluskirche (Bitte Ausnahmen beachten)

02.06. – Christi Himmelfahrt

Partnerschaftsfest in Ballendorf
10:00 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche;
Abfahrt des Busses um 09:15 Uhr vor der
Pauluskirche; anschließend gemeinsames Feiern

05.06. – Familiensonntag

im Kirchenschiff: Predigtgottesdienst (Planck);
im Gemeinderaum: Krabbelgottesdienst (Schloz-Dürr);
in der Sakristei: Kindergottesdienst (Prinz-Kanold);
Opfer für Kirchentag in Dresden

12.06. – Pfingsten

Predigtgottesdienst (Held); Heiliges Abendmahl
(Gemeinschaftskelch und Wein);
Landesopfer für aktuelle Notstände

13.06. – Pfingstmontag

09:30 Uhr Predigtgottesdienst im Münster (Gohl);
Opfer für den Hospizdienst

19.06. – Trinitatis

Predigtgottesdienst (Gohl);
Opfer für die Weltmission

26.06. – Erster Sonntag nach Trinitatis

Predigtgottesdienst (Schwesig);
Opfer für unsere eigene Gemeinde

03.07. – OekumeneSonntag Peter und Paul

Familiengottesdienst im Alten Friedhof (Keller / Schloz-Dürr);
Heilige Taufe;
kein eigener Krabbel- und Kindergottesdienst;
Opfer für unsere eigenen Gemeinden

Taizé-Abendgebet

donnerstags, 20:00 Uhr, Pauluskirche
Griechisch, **05.06.** 12:00 Uhr
Eritreisch, **19.06.** 13:00 Uhr

Klinik am Safranberg, sonntags, 09:00 Uhr

05.06. Englert **12.06.** Köhler
19.06. Englert **26.06.** Köhler

Klinik am Michelsberg, sonntags, 10:30 Uhr

05.06. Englert **12.06.** Köhler
19.06. Englert **26.06.** Handte

Elisa, dienstags, 17:00 Uhr

07.06. Georgsgemeinde **21.06.** Georgsgemeinde

Seniorenresidenz, dienstags, 15:30 Uhr

07.06. Paulusgemeinde **14.06.** Georgsgemeinde

21.06. Georgsgemeinde **28.06.** Paulusgemeinde

Elisabethenhaus, dienstags, 15:30 Uhr

07.06. Paulusgemeinde **14.06.** Wengengemeinde

21.06. Paulusgemeinde **28.06.** Wengengemeinde

Bethesda-Klinik, freitags, 14:30 Uhr

Lass uns Freunde sein.

Diakonie

W ü r t t e m b e r g

Bitte beachten Sie das beiliegende Faltblatt zur
„Sammlung zur Woche der Diakonie“. Für Ihre Spende benutzen
Sie bitte den Überweisungsträger. Herzlichen Dank!

Benefizkonzert der „Marions TTP-Selbsthilfegruppe“

Sonntag, 12. Juni 2011, 19:00 Uhr

Mitwirkende:

- Kepler Sinfonieorchester
- Tanja & KMD Albrecht Haupt
- Jugendchor Albeck
- Jürgen Göbel, Orgel
- Stefanie Feier-Krepp, Mezzosopran
- Alexandra Michaela Brecht, Mezzosopran
- Gastdirigent John-Gerald Rieger

Die Veranstalter schreiben dazu:

„TTP ist eine selten diagnostizierte Autoimmunkrankheit des
Blutes, ähnlich der Krankheit Leukämie. Durch die seltene
Diagnose versterben jährlich Dutzende von Patienten an
dieser Krankheit, ohne dass sie davon wussten. Die Enddia-
gnose lautet in den meisten Fällen „Herzinfarkt“ da dies die
größte Auswirkung dieser Krankheit ist.

Unsere Unterstützung hier ist, die Angehörigen sowie auch
die Patienten und Ärzte über diese Krankheit zu informieren.
Da es in Deutschland wenig Kliniken gibt, die sich mit TTP
auskennen, sind auch die Besuchswege der Angehörigen
oft weit, und auch hier greifen wir unter die Arme, indem
wir entweder einen Teil der Fahrt- oder einen Teil der
Übernachungskosten übernehmen, weil es für die
Patienten wertvoll ist, eine vertraute Person dabei zu haben.“

Internet Design Print

Frank Barth
Büro für Mediengestaltung
www.FrankBarth.de/Projekte
Telefon 07 31/602 52 62

Anzeigen

Ich darf seit Jahren die Drucksachen für die
Paulusgemeinde gestalten. Fit in Logos, Geschäftsaus-
stattung, Folder, manueller und technischer Illustration.



Georg Nickel: Grafikdesign
(07307) 5659
www.nickeldesign-senden.de



**Partnerschaftsfest in Ballendorf –
im Rahmen unserer Stadt-Land-Partnerschaft
Christi Himmelfahrt,
Donnerstag, 02. Juni 2011**

Im Rahmen unserer Stadt-Land-Partnerschaft sind wir wieder nach Ballendorf eingeladen. Diese Einladung geben wir gerne an Sie weiter und freuen uns, wenn Sie mitkommen. Wir bieten eine Busfahrt an. Bitte nutzen Sie diese Gelegenheit.

Abfahrt des Busses: 09:15 Uhr Pauluskirche
Gottesdienst: 10:00 Uhr Martinskirche Ballendorf
(Oehme / Schloz-Dürr); mit dem Posaunenchor
Anschließend

Mittagessen mit Schweinebraten, Fleischkäse und selbstgemachtem Kartoffelsalat, Kaffee und selbst gebackener Kuchen im Gemeindehaus in Ballendorf – auch zum Mitnehmen

Waldspaziergang mit dem Förster:
„Schöpfung erleben mit allen Sinnen“

Rückfahrt des Busses: ca. 16:30 Uhr Gemeindehaus

Schon allein vom Kulinarischen her lohnt es sich mitzukommen!

Orgelfestwochen

Pauluskirche
Samstag, 28. Mai 2011, 18:00 Uhr
Michael Eckerle spielt Werke von Wolstenholme, Howells und Watson

Martin-Luther-Kirche
Freitag, 03. Juni 2011, 20:00 Uhr
Philip Hartmann spielt Werke von Callahan, Martin und Moore

Pauluskirche
Samstag, 11. Juni 2011, 18:00 Uhr
Friedemann Johannes Wieland und das Collegium musicum musizieren Werke von Bach und Händel

Ausgetreten? Wieder eintreten?!

Tragen Sie sich mit dem Gedanken, wieder in die Kirche einzutreten, möchten aber möglichst kein Aufhebens machen? Wir ebnen Ihnen gerne den Weg. Die Kirche baut keine Hürden auf, sondern will Ihnen helfen, Ihrer inneren Überzeugung zu folgen. Wenn Sie ein Gespräch suchen, wenden Sie sich bitte an uns oder schreiben Sie uns:

Für die Evangelische Paulusgemeinde:
Pfarrer Rolf Engelhardt,
Ulm, Rosensteinweg 22
Fon: 0731 / 2 27 28
Mail: info@engelhardt-ulm.de
Pfarrer Adelbert Schloz-Dürr,
Ulm, Staufenring 38
Fon: 0731 / 2 53 06

Für die Katholische Sankt Georgsgemeinde:
Pfarrer Thomas Keller
Ulm, Beethovenstr. 1
Fon: 0731 / 1 53 87 - 0
Vikar Patrick Stauß
Ulm, Beethovenstraße 10
Fon: 0731 / 1 53 87 -115
Mail: patrick.stauss@gmx.net

wieder dazugehören

Hörtest und Beratung sind bei uns kostenlos und unverbindlich – bei größter Kompetenz. Ihr Anruf ist der erste Schritt.



Beratung Systeme Zubehör

**HÖRZENTRUM
ULM** Dreiköniggasse 3
(Herrenkellergasse)
☎ 07 31 / 6 59 70

Ulm, Rosengasse 15
☎ 07 31 / 61 99 79
Ulm-Wiblingen, Pfullendorfer Str. 7
☎ 07 31 / 4 34 34
Langenau, Wasserstraße 9
☎ 07 34 5 / 92 13 71

www.iffland-hoergeraete.de

Wir bringen Menüs voller gesunder Frische!



Genießen Sie täglich Ihr heißes Wunschmenü! Mit vielen Vitaminen, Nährstoffen und voller Geschmack!

Diakonie 
Stationen

im Ev. Diakonieverband Ulm/Alb-Donau

Ulm 0731 / 1538-300
Blaubeuren 07344 / 8447
Langenau 07345 / 9640-790



FREUD UND LEID IN DER GEMEINDE

*

©

†

**Aus Gründen des Daten- und
Persönlichkeitsschutzes
erscheinen diese Informationen
nicht in der Onlineausgabe
unseres Gemeindebriefes.
Wir bitten um Ihr Verständnis.**



PaulusKultur

- 28.05.**, 18:00 Uhr 2. Ulmer Orgelfestwoche (Pauluskirche)
- 29.05. bis 31..07.**, Ausstellung „Auf Jakobswegen“
- 02.06.**, 09:15 Uhr Partnerschaftsfest in Ballendorf
- 03.06.**, 20:00 Uhr 2. Ulmer Orgelfestwoche (Martin-Luther-Kirche)
- 11.06.**, 18:00 Uhr 2. Ulmer Orgelfestwoche (Pauluskirche)
- 12.06.**, 19:00 Uhr Benefizkonzert der
„Marions TTP-Selbsthilfegruppe“
- 03.07.**, 10:00 Uhr Gottesdienst zum OekumeneSonntag
„Peter und Paul“



Gehet hinaus
in alle Welt
und lehret alle
Völker

BÜROZEITEN UND ANSCHRIFTEN

Pfarramt Nord: Rolf Engelhardt, Pfarrer, Rosensteinweg 22,
89075 Ulm, Fon: 0731 / 2 27 28, Fax: 0731 / 2 27 05
E-Mail: info@engelhardt-ulm.de

Sekretariat: Karin Hartmann;
Dienstag und Freitag 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr;
Mittwoch und Donnerstag 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
E-Mail: pfarramt.ulm.paulus@gmx.de

Pfarramt Ost: Adelbert Schloz-Dürr, Pfarrer, Stauferring 38,
89073 Ulm, Fon: 0731 / 2 53 06 Fax: 0731 / 2 53 30
E-Mail: a.schloz-duerr@engels.net

Kirchenmusik: Philip Hartmann, Kantor und Organist
Fon: 07392 / 9 13 33 - 1, Fax: 07392 / 9 13 33 - 2
E-Mail: hartmann-achstetten@t-online.de

Pauluskirche: Manfred Künzel, Mesner und Hausmeister
Fon: 0731 / 2 43 18

Homepage: www.pauluskirche-ulm.de



GRUPPEN DER GEMEINDE

Treff im Turm – allein Lebende ab 30

12.06., Wanderung von Ludwigshafen über Marienschlucht nach
Wallhausen; Kontakt: Fritz Rapp (Fon: 0731 / 9 40 45 71)

Kinder und Jugend

Kinderkirche im Münster, sonntags, 09:30 Uhr
KonfirmandInnen, mittwochs, 14:00 Uhr, Sakristei –
Beginn der neuen Gruppe am 14.09.2011

Weitere Gruppen

OA – Overeaters Anonymous

Kontakt Freitagsgruppe: 0175 / 7 10 42 58

Afrikanisches Trommeln für Kinder, Jugendliche und
Erwachsene, Kontakt: Gerda Rieder (Fon: 0731 / 26 59 12)

Seniorentanz, mittwochs, 14:00 Uhr, Gemeinderaum

Fitness für die Generation über 50, mittwochs, 09:00 Uhr und
10:00 Uhr, Gemeinderaum

Meditatives Tanzen, dienstags, 10:00 Uhr, Gemeinderaum;

Kontakt: Gudrun Frank, Fon: 07336 / 58 53

Komm und sing, montags einmal im Monat, 20:00 Uhr,

11.07.2011 Kontakt: Ulrike und Wolfgang Klaus,

Fon: 0731 / 9 21 71 87;

Informationen auch unter www.klangtouch.de

Hand in Hand, mittwochs, 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr,

Café Schorsch, Sankt Georg

Ausflug der Älteren, Donnerstag, 09.06., 07:30 Uhr: Altmühltal

Freizeit der Älteren, 18.09. bis 24.09.2011, Salzburger Land

Kirchenmusik

Posaunenchor, donnerstags, 18:30 Uhr, Haus der Begegnung,

Kontakt: Florian Vieweg (Fon: 0731 / 1 76 78 27)



UNSER BAUPROJEKT

Wie Sie wissen liegt die Schlussrechnung über die
Kosten für die Umgestaltung unserer Kirche vor.
Insgesamt hat die Baumaßnahme € 1.052.903,66
gekostet. Davon hat unsere Gemeinde
€ 277.119,13 aufzubringen. Und damit sieht unser
Schuldenstand jetzt wie folgt aus:

Wir müssen aus eigener Kraft aufbringen:
€ 277.119,13

Davon haben wir bis Ende April 2011
aufgebracht:
€ 165.109,04

Seit Anfang Mai 2011 sind an Spenden
eingegangen:
€ 1.300,-

Wir müssen somit aus eigener Kraft noch
aufbringen:
€ 110.710,09

Sie sehen, dass das noch eine sehr hohe Summe ist, und darum
bitten wir Sie nach wie vor um Ihre Spenden auf Konto Nr. 12160
bei der Sparkasse Ulm (BLZ 630 500 00).